

Nähanleitung ♥ raglan.PULLi ♥ Größe XS-XXXL



Der raglan.PULLI mit seinem gespiegelten Saum kommt sehr lässig daher. Er ist für Sweatstoffe gemacht, kann aber auch aus Jerseystoffen genäht werden. Großzügig geschnitten wie er ist, kaschiert er ganz wunderbar die Winterpfunde ☺

In langer Version genäht zauberst du dir ein Kleidchen zur Leggings – und dabei ist der raglan.PULLI auch noch so schnell genäht, da können direkt mehrere in den Kleiderschrank einziehen!

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBooks ist nicht gestattet. Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 € / eBook).

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.

Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an info@leni-pepunkt.de



BITTE NIMM UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!

(bitte mache dies wirklich – die leni pepunkt. - Modelle fallen relativ groß aus!)

Maßtabelle - in cm- für alle leni pepunkt. Damen-Modelle:

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Körpergröße	168	168	168	168	168	168	168
Brustumfang	80	88	96	104	116	128	140
Taillenumfang	65	72	80	88	101	114	127
Hüftumfang	90	97	103	109	119	129	139

Materialliste:

Du brauchst:

- Sweat- oder Jerseystoff (Anmerkung s. unten!) in den auf S. 3 angegebenen Maßen (vor dem Nähen am besten einmal durchwaschen, da diese Stoffe gerne einlaufen ☺)
- ➔ Wenn du deinen raglan.PULLI aus **Jerseystoff** nähen möchtest, wähle am besten direkt eine Größe kleiner, ansonsten fällt er sehr weit aus.
- ➔ **Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.**
- ➔ Ausdruck der kompletten Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Schnitte anpassen...!

Hilfsmittel:

- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Schere
- Maßband
- Bügeleisen
- Trickmarker oder Schneiderkreide

➔ **alle Maße beinhalten bereits eine Nahtzugabe von 1,0 cm**

- ➔ Zum Nähen des raglan.PULLI's benutzt du am besten den Stretch-Stich deiner Nähmaschine. Sollte sie keinen Stretch-Stich haben, kannst du auch den Zick-Zack-Stich verwenden – mittellang und mittelbreit. Wenn du eine Overlock Maschine hast, nähe den raglan.PULLI am besten damit!



Stoffverbrauch

kurzer Pulli

Version mit langen Ärmelbündchen

insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - **bei einer Stoffbreite von 140 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Stoff für die Ärmel	55	60	60	65	65	65	70
Stoff für VT+RT *	85	85	85	90	90	160***	160***
Stoff für Kragen	40	40	40	40	40	40	40
Bündchenware **140 cm breit	35	35	35	40	40	40	40
Bündchenware 80 cm breit (Schlauchware)	40	40	40	75	75	75	75

Version ohne Ärmelbündchen

insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - **bei einer Stoffbreite von 140 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Stoff für die Ärmel	75	75	80	80	80	85	85
Stoff für VT+RT *	85	85	85	90	90	160***	160***
Stoff für Kragen	40	40	40	40	40	40	40
Bündchenware **140 cm breit	35	35	35	40	40	40	40
Bündchenware 80 cm breit (Schlauchware)	40	40	40	75	75	75	75

*VT = Vorderteil, RT = Rückteil

** die Bündchenmaße sind für Rib-Jersey (sehr fester Jersey) passend, den ich ausschließlich als Bündchen verwende und auch nur empfehle. Wenn du die breit gerippte Schlauchware als Bündchen verwendest (die wie ich finde, viel zu schnell ausleiert), kürze die Bündchen um ca. 10% in der Breite und versetze die Ansatzpunkte, die im Schnitt angegeben sind, entsprechend.

*** bei einer Stoffbreite ab 160 cm reichen hier auch jeweils 90 cm Stoff aus.



Stoffverbrauch

langer Pulli

Version mit langen Ärmelbündchen

insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - **bei einer Stoffbreite von 140 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Stoff für die Ärmel	55	60	60	65	65	65	70
Stoff für VT+RT *	100	100	100	105	105	175***	175***
Stoff für Kragen	40	40	40	40	40	40	40
Bündchenware **140 cm breit	35	35	35	40	40	40	40
Bündchenware 80 cm breit (Schlauchware)	40	40	40	75	75	75	75

Version ohne Ärmelbündchen

insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - **bei einer Stoffbreite von 140 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Stoff für die Ärmel	75	75	80	80	80	85	85
Stoff für VT+RT *	100	100	100	105	105	175***	175***
Stoff für Kragen	40	40	40	40	40	40	40
Bündchenware **140 cm breit	35	35	35	40	40	40	40
Bündchenware 80 cm breit (Schlauchware)	40	40	40	75	75	75	75

*VT = Vorderteil, RT = Rückteil

** die Bündchenmaße sind für Rib-Jersey (sehr fester Jersey) passend, den ich ausschließlich als Bündchen verwende und auch nur empfehle. Wenn du die breit gerippte Schlauchware als Bündchen verwendest (die wie ich finde, viel zu schnell ausleiert), kürze die Bündchen um ca. 10% in der Breite und versetze die Ansatzpunkte, die im Schnitt angegeben sind, entsprechend.

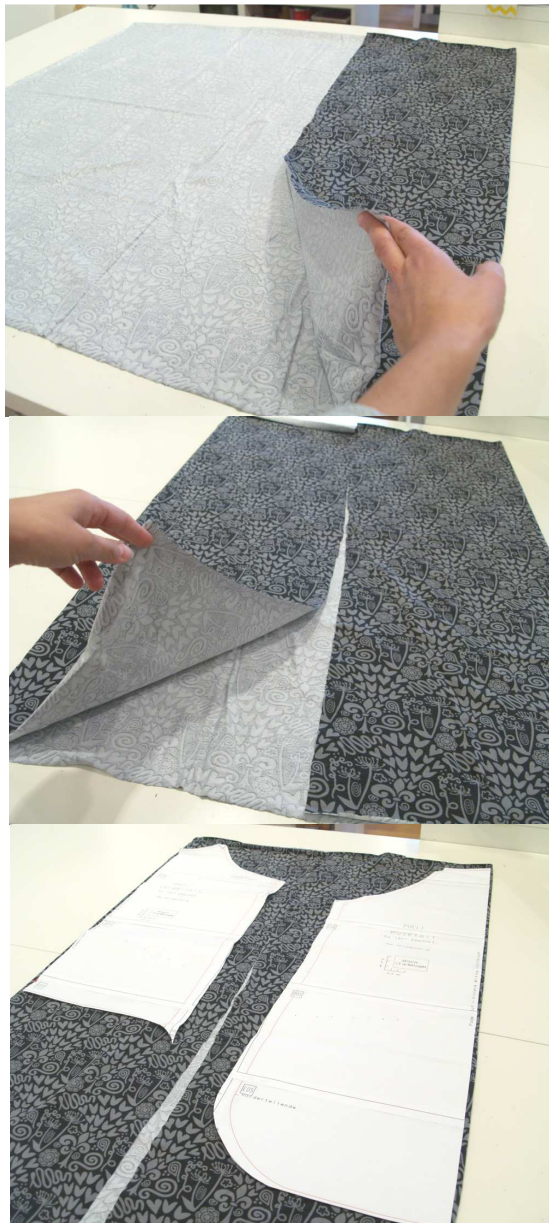
*** bei einer Stoffbreite ab 160 cm reichen hier auch jeweils 105 cm Stoff aus.

Fotoanleitung:

➔ *ich nähe in meinem Beispiel Größe S in der kurzen Version*

Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem Zuschnitt Maß und schau, welche leni pepunkt.-Größe du hast – die leni pepunkt. Modelle fallen relativ groß aus!!! Richte dich dabei nach dem größten Umfang, sollten nicht alle Größen passen.

➔ Wenn du „besondere“ Maße hast, ändere den Schnitt entsprechend ab. So kannst du zum Beispiel die Brustweite von Größe XL nehmen, jedoch die Hüftweite von L – traue dich!



1.) Zuschnitt:

Lege den Stoff für das VT + RT vor dich hin und lege jeweils die rechte und die linke Seite in den Bruch, dass die Schnittteile darauf passen (für den Zuschnitt ist es egal, ob der Stoff rechts auf rechts oder links auf links liegt)

Lege die Schnittteile jeweils an die Stoffbrüche, stecke sie mit Stecknadeln fest und/oder zeichne mit einem Trickmarker/Schneiderkreide herum und schneide das VT und RT zu.



So sehen die beiden Teile dann zugeschnitten und aufgeklappt aus.



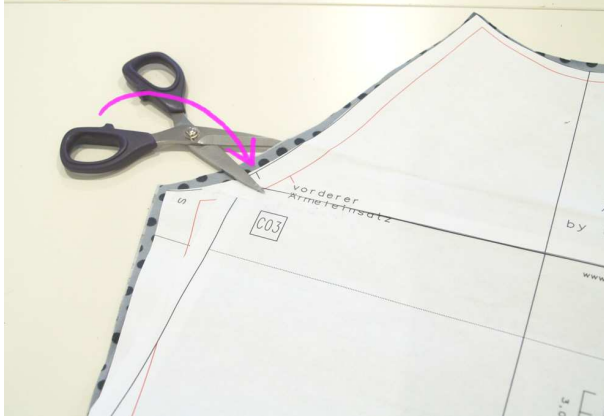
Markiere dir entweder mit einem Knips (= kleiner Einschnitt innerhalb der Nahtzugabe (NZ)) oder einem Trickmarker den „vorderen Ärmel Einsatzpunkt“ auf der rechten und linken Seite des VT.



Lege dir nun den Stoff für die Ärmel doppelt (für den Zuschnitt ist es egal, ob der Stoff rechts auf rechts oder links auf links liegt)
...



... lege das Schnittteil für den Ärmel darauf, fixiere es wieder mit Stecknadeln und/oder zeichne mit einem Trickmarker/Schneiderkreide herum und schneide die Ärmel zu.

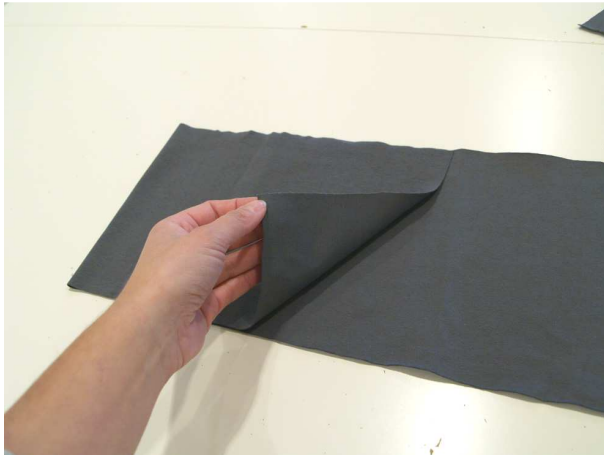


Markiere dir auch hier die „vorderen Ärmelansatzpunkte“ wieder.



Nun hast du die 2 Ärmel – bei einem ist links der „vordere Ärmelansatzpunkt“, bei dem anderen auf der rechten Seite. Sie sind später wichtig für das korrekte Einnähen der Ärmel!

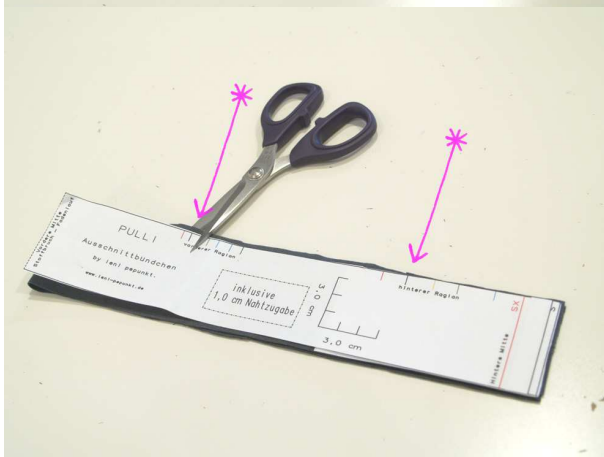
➔ Auf dem Ärmel-Schnittteil sind Sternchen als Markierung für den Mittelpunkt eines Ellenbogenflickens. Wenn du magst, kannst du jetzt hier noch Flicker aufnähen.



Lege dir den Stoff für das Ausschnittbündchen rechts auf rechts – bei mir im Bild ist links der Stoffbruch.



Lege das Schnittteil für das Ausschnittbündchen an den Stoffbruch an, fixiere es wieder mit Stecknadeln und/oder zeichne mit einem Trickmarker/Schneiderkreide herum und schneide das Ausschnittbündchen zu.

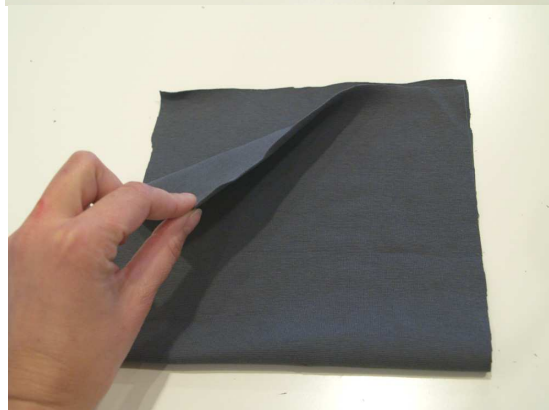


Setze dir hier die Markierungen für die vorderen und hinteren Raglannähte.



Nur bei der Variante mit Ärmelbündchen:

Lege dir den Stoff für das Ärmelbündchen hin...



... und lege den Stoff von unten nach oben hoch. (für den Zuschnitt ist es egal, ob der Stoff rechts auf rechts oder links auf links liegt)



Lege das Schnittteil für das Ärmelbündchen unten an den Stoffbruch an, fixiere es wieder und schneide das Bündchen so 2x zu.



Du solltest nun folgende Stoffteile zugeschnitten haben:

- 1 x Vorderteil (VT)
- 1 x Rückteil (RT)
- 2 x Ärmel
- 1 x Halsausschnittbündchen
- ggf. 2 x Ärmelbündchen



2.) Nähen des Pullis:

Lege dir das VT mit der rechten Stoffseite nach oben hin und lege erst an den linken „vorderen Ärmelansatzpunkt“...



...den Ärmel rechts auf rechts drauf. Achte darauf, dass die „vorderen Ärmelansatzpunkte“ aufeinandertreffen – nur dann hast du den richtigen Ärmel!



Nähe den Ärmel an das VT an.



Nähe den anderen Ärmel entsprechend an die andere Seite an.



Lege dir nun das RT mit der rechten Stoffseite nach oben hin...



...und lege das mit den Ärmeln zusammengenähte VT rechts auf rechts oben drauf.



Lege den Ärmel nun so hin, dass die Stoffe an der hinteren Raglannäht aufeinandertreffen und nähe sie zusammen.

Nähe den Ärmel entsprechend an der anderen Seite des RT zusammen.



Das sieht nun aufgeklappt schon so aus.



Lege nun das VT rechts auf rechts auf das RT, sodass die Ärmel horizontal halbiert werden und stecke die untere Seite der Ärmel und die Seitennähte VT/RT zusammen und nähe sie anschließend in einem Rutsch zusammen.



Das sieht zusammengenäht und gewendet nun so aus.

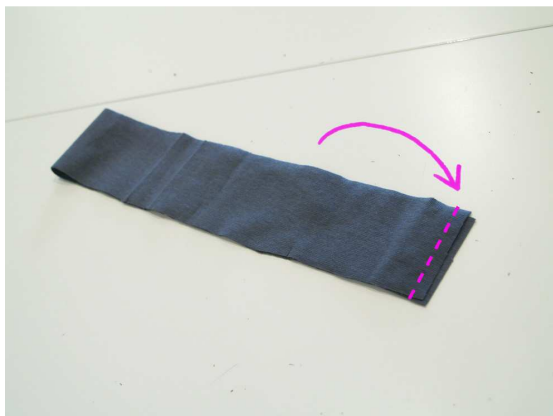
- ➔ *Probiere das Shirt nun schon einmal über. Wenn dir die Ärmel/Passform noch nicht gefällt kannst du die eben gesetzte Naht nun nochmal enger nähen und den Pulli somit figurbetonter machen.*



3.) Nähen

Halsausschnittbündchen:

Lege dir das Bündchen mit der rechten Stoffseite nach oben hin, klappe es nach rechts herüber (der Stoff liegt jetzt rechts auf rechts)...



Und nähe die kurze, offene Seite zusammen.



Schlage dir nun das Bündchen ein, sodass die offenen Seiten nach oben (im Bild) gucken...



... und setze sie an den entsprechenden Markierungspunkten...



... an die vorderen und hinteren Raglannähte an.
 Die Naht des Bündchens sitzt in der hinteren Mitte (die offene Seite des Halsausschnittbündchens zeigt jeweils nach oben).
 Nähe das Bündchen nun rundherum an den Halsausschnitt des Pulli's an.



Nun das Bündchen nach oben schlagen – eventuell/ je nach Geschmack das Halsausschnittbündchen noch einmal flach steppen (d.h. die Nahtzugabe vom Bündchen mit einem Stretch-Stich (!) festnähen).



4.) Annähen der Ärmelbündchen

Lege eines der Ärmelbündchen mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und lege den Stoff einmal nach rechts herüber...



... nähe nun die lange, offene Seite zusammen.



Stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet und die offenen Seiten nun beide nach oben zeigen.

Stecke dir direkt an die Naht und genau gegenüber jeweils eine Stecknadel...



... und schiebe das Bündchen so über den Ärmel, dass oben (im Bild) nun der Stoffbruch des Bündchens liegt. Nach unten zeigen die offenen Enden des Bündchens. Der Pulli ist dabei auf rechts gewendet!



Stecke nun das Bündchen direkt an der Naht mit der Naht des Ärmels zusammen und genauso gegenüber mit der anderen Stecknadel.



Nähe hier nun ringsherum das Bündchen an den Ärmel an. Dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden.



← Bündchen angenäht und auf rechts umgeschlagen.

Nähe das 2. Ärmelbündchen genauso an.



(ALTERNATIV kannst du den Pulli auch auf links wenden und das Ärmelbündchen NACH INNEN stecken – das ist Geschmackssache, wie man es lieber annäht...)





9.) Pulli säumen

Schlage den Saum des Pulli's
1 cm auf die linke Stoffseite hin
ein...

... und dann noch einen weiteren
cm nach links einschlagen und
den Saum so knappkantig
abnähen.

ALTERNATIV kannst du hier auch
statt dem Säumen des Pullis ein
schmales Bündchen oder ein
elastisches Schrägband
annähen. Halte dich da an die
Maße von S. 5 (optionales
Saumbündchen – ohne
Schnittteil) und nähe es genauso
an, wie das Ausschnittbündchen
(S. 16-17).
Damit fasst du den Pulli unten
noch ein bisschen zusammen.



FERTIG!!!



Die hier verwendeten Stoffe sind der
graue „Yolanda“ Jersey von alles-fuer-
selbermacher.de, grau gepunkteter Jersey von
Stenzo und dunkelgraues Bündchen aus der
fadenfabrik ☺

Variante 1:

Snood Kragen



Schneide dir den Stoff für den Kragen im Stoffbruch zu. Er ist dann 50 cm hoch und hat die Weite des Ausschnittbündchens. Übertrage dir die Markierungen für die vordere und hintere Raglannah.

(Alternativ kannst du – wie ich hier im Beispiel – statt dem Stoffbruch eine Naht setzen und 2 unterschiedliche Stoffe verwenden, die du vorher zusammennähst – ich habe hier noch mittig 2 Ösen eingearbeitet, um später einen Tunnel für ein Band abzunähen ☺)

Lege den Stoff nach links herüber, sodass die Stoffe nun rechts auf rechts liegen...

... und nähe die lange Seite (rechts im Bild) mit einem dehnbaren Stich (!) zusammen.



Wende den Kragen auf rechts und lege ihn so ineinander, dass das Futter des Kragens außen liegt. Stülpe den Kragen dann so über den vorbereiteten Pulli, wie im Foto gezeigt, setze die Markierungen an die Raglannähte und nähe ihn an, wie beim Annähen des Ausschnittbündchens gezeigt. (S. 16-17)



FERTIG!!!



→ Den Saum habe ich hier im Beispielmmodell mit einem elastischen Schrägband nach der Tabelle auf S. 5 eingefasst.

- ★ werde Fan unserer facebook Seite www.facebook.com/leni.pepunkt oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe **“DIY leni pepunkt.“** - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

Designbeispiele:

von Andrea Ladstätter

<http://liebedinge.blogspot.co.at>



raglan.PULLI

by
leni pepunkt.



2 Modelle von Kirstin von Millema – Kreativbüro • <http://millema.blogspot.de>



von Claudia aus der
Kreativstube Kunterbunt
<http://kreativstube-kunterbunt.blogspot.de>



Von Maarika • <http://liiviundliivi.blogspot.de>



Von Annelie • <http://herz-lieb.de>

von Ruth • <http://rogerueth.blogspot.co.at/>



von Ina • lalapalmtree.wordpress.com



2 Modelle von Miriam • <http://jackelpatt.blogspot.de>



Von Hannah
<https://www.facebook.com/skoenning>



2 Modelle von Bine
<http://bineundmaeuse.blogspot.de>



2 Modelle von Doris von Dodoloves
<http://didodo-kreativ.blogspot.de/>



Von Stephanie von Stubbeldidu
<https://www.facebook.com/Stubbeldidu>

2 Modelle von Carina:



von Stephanie von <https://www.facebook.com/pages/Steffis-Stoppel-Stub>



von Lyn von
<https://www.facebook.com/pages/Lynaed>
und <http://lynaed.jimdo.com/>



von Sabine von <https://www.facebook.com/pages/Pinguinmami/>



Von Sarah von Säarah Dehara
<https://m.facebook.com/SaarahDeharaStyle>



von Nadine

♥ - lichen Dank an meine Probenäherinnen ♥